Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Von NEW YORK nach HAMBURG
via Southampton.

Wöchentlicher Expressdienst
vermittelst der prächtigen neuen Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria", „Columbia", „Fürst Bismarck", „Normannia", von 13—16,000 Pferdekraft, unübertroffen in Bezug auf Schnelligkeit, Sicherheit und Comfort.
Diese Dampfer gehören zu den
Schönsten und größten Schiffen der Welt.
Dieser Linie gebührt der Ruhm, alles bisher auf dieser Route an Schnelligkeit Gebotene weit übertroffen zu haben. Die schnellste Fahrt kommt einer Reise von
Fünf Tagen 21 Stunden
nach Queenstown gleich.
Schnellste Fahrt nach Deutschland!
Vorzügliche Accommodation in 1. Cajüte, 2. Cajüte und Zwischendeck.

Regulärer Dienst.
Die anderen bewährten Dampfer dieser Linie versehen ein- bis zweimal per Woche einen direkten Dienst zwischen Hamburg und New York; ebenfalls von Hamburg via Havre nach New York. Anerkannt vorzügliche Accomodation und Verpflegung in Cajüte und Zwischendeck. Außerordentlich niedrige Preise.

BALTISCHE LINIE
NEW YORK-STETTIN
Außerordentlich billige und bequeme Route vermittelst der bewährten Hamburger Dampfer nach allen Theilen von Preußen, Sachsen, Oesterreich, Rußland und Polen u. s. w.

UNION LINIE
NEW YORK-HAMBURG
direkt. Diese Linie befördert nur Zwischendecks-Passagiere, denen das ganze Deck zur Verfügung steht. Niedrige Preise.

HAMBURG-BALTIMORE LINIE
Comfort und Verpflegung wie auf den Hamburg-New Yorker-Dampfern. Besonders billige Preise auf dem Dampfer und auf der Bahn von Baltimore nach dem Westen.

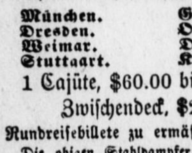
Wegen Passage für alle obigen Linien wende man sich an die
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
37 Broadway, NEW YORK. } General-Passage-Bureaux, { 125 La Salle St. CHICAGO.
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave.
C. D. Neuffer, 528 Lackawanna Avenue.
J. T. Fahrenholt, 321 Penn Avenue

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!
Ueber
2,000,000
sind mit den Dampfern des
Norddeutscher Lloyd
sicher und gut über das Meer befördert worden
Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise
zwischen
Bremen und New York.
Die berühmten Schnelldampfer
Spree, Havel, Lahn, Trave, Saale, Aller, Eider, Ems, Werra, Fulda, Elbe, Kaiser Wilhelm, II.
Sonnabends und Dienstags von Bremen.
Sonnabends und Dienstags von New York.
Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen, und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks- und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegnng.
Oelrichs & Co., No. 2 Bowling Green, N. Y.
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawann Ave., Agent für Scranton.

Norddeutscher Lloyd.
Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt von
Baltimore nach Bremen.
durch die neuen Postdampfschiffe erster Classe:

München.	**Gera.**
Dresden.	**Oldenburg.**
Weimar.	**Darmstadt.**
Stuttgart.	**Karlsruhe.**

1 Cajüte, $60.00 bis $90 00.
Zwischendeck, $22.50.
Rundreisebillete zu ermäßigten Preisen
Die obigen Stahldampfer sind sämmtlich neu, von vorzüglichster Bauart, und in allen Theilen bequem eingerichtet.
Länge, 415—435 Fuß. Breite, 48 Fuß.
Electrische Beleuchtung in allen Räumen.
Weiter Auskunft ertheilen die General-Agenten
A. Schuhmacher & Co.,
5 Süd Gay Straße, Baltimore, Md.
oder deren Vertreter im Inlande.



Ver. Staaten und königl. belgische **Post-Dampfschiffe.**
Direkte Post-Dampfer wöchentlich — zwischen —
New York und Antwerpen, Philadelphia und Antwerpen.
Erste und zweite Kajüte sehr billig.
Excursion-Tickets zu reduzirten Preisen.
Zwischendeck zu sehr mäßigen Preisen.
Ausrüstung frei.
INTERNATIONAL NAVIGATION CO.,
General Agenten, 6 Bowling Green, New York.
Agenten hier:
C. D. Neuffer 528 Lackawanna Avenue.
Wm. F. Kiesel 515 Lackawanna Ave

Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Freitag Morgen.
Office: 511 Lackawanna Avenue.

Subscription.......................$2 00 jährlich
Nach Deutschland, portofrei........ 2 50 „

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Wochen-Rundschau.

In der Politik herrscht im Allgemeinen Ruhe; man wartet eben mit Spannung auf die Ereignisse, welche die neu-demokratische Regierung bringen muß. Vorläufig hüllen sich aber die Leiter der demokratischen Partei in tiefes Schweigen. Selbst bei dem Festessen des Reformclubs in New York, welches Herrn Cleveland zu Ehren gegeben wurde, wurde auch nicht mit einem Worte des künftigen Parteiprogramms gedacht, so viele Redner sich auch veranlaßt fanden, die Verdienste des erwählten Präsidenten zu feiern. Ein noch nicht ausgeglichener Mißklang des Festes bestand darin, daß man den anwesenden Sprecher des Abgeordnetenhauses, Herrn Crisp, auf der Rednerliste gänzlich überging, was Hrn. Crisp und Freunde sehr erbittert hat.

Im Bundessenat, wo man die Aussichtslosigkeit der Berathungen der Brüsseler Silberconferenz wohl einsieht, regt sich wieder ein lebhafteres Interesse für die Silberfrage. Senator Hill hat die Aufhebung des Sherman-Gesetzes beantragt, wonach jährlich 54 Millionen Dollars von der Regierung angekauft werden müssen. Die Anti-Optionsbill ist auch wieder vor dem Senat, und wurde namentlich von George lebhaft vertheidigt.

Die Einwanderungs-Commission des Senats unter Chandlers Vorsitz, welche entschlossen ist, die Einwanderung mit Rücksicht auf die Choleragefahr erheblich zu beschränken, vernimmt jetzt die Vertreter der großen Dampferlinien, um statistisches Material zu erhalten.

Als Gegner des Sonntagsschlusses der Weltausstellung hat sich unerwarteter Weise der Nationalkonvent der „American Sabbath Union" erklärt. Die Ausstellungs-Commission selbst leidet übrigens wieder an chronischem Geldmangel.

Mit eiserner Stirn ist Pat Egan wieder nach Valparaiso, der chilenischen Hauptstadt, zurückgekehrt, wo ihn die Landespresse mit einer Fluth von Schmähungen empfangen hat. Eine Verschwörung einstiger Balmacedisten gegen Präsident Montt ist in Valparaiso rechtzeitig entdeckt und unterdrückt worden.

Nach den neuesten Gerüchten ist Karl Schurz als Nachfolger für den Gesandten Phelps in Berlin in Aussicht genommen.

Während im Allgemeinen in Handel und Verkehr befriedigende Zustände herrschen und insbesondere das Weihnachtsgeschäft, mit Ausnahme der Pelzbranche, lebhaft und flott geht, bilden die Zustände in Homestead einen dunklen Punkt in den hoffnungsvollen Aussichten. Namentlich, wie in dem zu Philadelphia tagenden Nationalkonvent der Arbeitsföderation hervorgehoben wurde, ist das Elend der arbeitslosen Familien, die nach Hunderten zählen, entsetzlich.

Seitens der Carnegie ergebenen Blätter ist übrigens eine plumpe Erfindung auf's Tapet gebracht. Danach soll nämlich systematisch den „Scabs", welche in den Homesteader Hüttenwerken arbeiten, Gift in den Speisen beigebracht sein, nicht um sie zu vergiften, sondern um sie zum Arbeiten untauglich zu machen.

Vom Staat Delaware, der bekanntlich sich durch Beibehaltung der Prügelstrafe würdig dem knutenden Rußland an die Seite stellt, wird ein neues Kabinetsstück chen mittelalterlicher Justiz berichtet. Zwei alte Weibsen nämlich, die aus Kaffeesatz und Siebschauen wahrsagten, sind wegen Zauberei und Hexerei in den Kerker geworfen! Es fehlt nur noch, daß man die „Satansbrut" baß foltert und hintendrein auf dem Scheiterhaufen zu Pulver verbrennt, und die guten alten Zeiten des Hexenrichters Cotton Mather sind wieder da!

Der Elsässer Benson, über den, als dem Tode am Galgen verfallen, im Zuchthause zu Leavenworth in Kansas die Todtenwache begonnen hatte, machte auf seinen betagten Wächter, den Schließer Morgan, einen Angriff, schonte aber dessen Leben auf seine Bitten und brachte sich dann selbst tödtliche Wunden mit einem Messer bei. Benson hatte eine Frau Mettmann umgebracht und in Stücke gehackt, und ihr $400 geraubt.

Bei Iron Gate, Va., überfielen vier Vermummte einen Zug der Chesapeake & Ohio Bahn, wurden aber rechtzeitig durch den beherzten Schaffner Zingley verscheucht. Zwei der Räuber wurden später ermittelt und verhaftet.

Während einer Gerichtsverhandlung zu Waynesboro, Ga., gegen den der Brandstiftung angeklagten Jones geriethen dessen Verwandte mit den Leuten seines Angebers in ein Revolvergefecht, bei welchem mehrere Personen getödtet und verwundet wurden.

Ex-Staatssekretär James G. Blaine ringt mit dem Tode und es ist keine Hoffnung vorhanden, daß er sich wieder erholt, selbst nicht auf Wochen oder Monate. Am Sonntag war er so hinfällig, daß man sein Ableben jeden Augenblick erwartete; der Kunst der Aerzte gelang es, ihn wieder einigermaßen zu Kräften zu bringen, doch konnte er kaum sprechen.

Die Thatsache, daß unser gepriesener Silberdollar nur 65 Cents werth und daher ein Verdienst von 35 Cents daran zu machen ist, muß geradezu als eine Herausforderung an Falschmünzer betrachtet werden, sich der Fabrikation derselben zu widmen. Da man unter allen Umständen den Silbersegen verwerthen will, so sollte man wenigstens einen Dollar prägen, der stets seinen Werth in Silber behält, selbst wenn er für andere Zwecke umgeschmolzen wird—damit wäre die Frage endgültig gelöst

Während einer Feuersbrunst im Kosthause der Frau Evans zu St. Paul, Minn., kamen drei Menschen in den Flammen um.

Ein großer Brand richtete in der Stadt Plaquemine, La., erheblichen Schaden an.

Mit Rücksicht auf die bevorstehenden Beschränkungen der Einwanderung sehen die Dampfergesellschaften trüben Zeiten entgegen. Sie wollen, um auf die Kosten zu kommen, die Billetsätze erhöhen, und zwar auch für die Zeit der Weltausstellung.

Die Brüsseler Münzkonferenz ist vorläufig und wahrscheinlich für immer gescheitert. Da die Anregung von den Ver. Staaten ausging, so glaubte man, daß diese auch bestimmte Vorschläge zu machen hätten; dies war aber nicht der Fall. Die Berufung der Conferenz war wahrscheinlich nur ein Wahlmanöver des Herrn Harrison, um den Silberbolden ein Zugeständniß zu machen.

In Deutschland hat der Ahlwardt-Prozeß zwar mit der Verurtheilung des Antisemitenhetzers wegen Beleidigung der Firma Löwe & Co. zu fünf Monaten Gefängniß geendet, da aber in Folge der Stichwahl in Friedeberg-Arnswalde Ahlwardt Mitglied des Reichstags geworden, hat der Reichstag beschlossen, die Unterbrechung der Strafvollstreckung gegen ihn eintreten zu lassen.

Die Militärvorlage ist vom Reichstage an eine Commission von 28 Mitgliedern verwiesen.

Reichskanzler Graf Caprivi hat sich im Reichstage gegen die Doppelwährung und für Beibehaltung der reinen Goldwährung ausgesprochen, während ein Theil der Freikonservativen und namentlich die Agrarier eifrig für Doppelwährung agitiren.

Der Panamaskandal in Frankreich nimmt immer größere Dimensionen an. Das neue Kabinet hat sogar schon seinen Finanzminister Rouvier verloren, weil man ihn für einen Freund des angeblich durch Selbstmord geendeten Baron Reinach hält.

Doch hat das Ministerium seinen Widerstand gegen die Ertheilung richterlicher Gewalt an den Untersuchungsausschuß der Kammer durchgesetzt.

Sogar Präsident Carnots Stellung gilt für erschüttert.

Der präsumtive Thronfolger in Oesterreich, Erzherzog Franz Ferdinand, geht zur Kräftigung seiner Gesundheit auf eine Reise um die Welt.

— Denjenigen Angestellten der Scranton Traction Companie, welche es bisher als ihre Aufgabe betrachteten, bei jeder Gelegenheit den rohen, ungebildeten Flegel heraus zu kehren und sich durch gemeines Schimpfen bemerkbar zu machen, ist durch eine Reihe von Verordnungen das Handwerk gelegt worden und sie werden jetzt erkennen, daß sie gegenüber dem Publikum sich größerer Höflichkeit befleißigen müssen.

Scheriffs-Verkäufe

von

Werthvollem Grundeigenthum,

Samstag, den 7. Januar 1893.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias, und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 7. Januar 1893,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, John Dippre, in und auf all' jene gewisse Lot oder Parzelle Land, mitsammt den darauf errichteten Gebäulichkeiten, gelegen in der Zehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, und beschrieben gemäß einer Vermessung die der Vermesser A. B. Dunning, jr., machte, datirt 27. April 1891, wie folgt: Anfangend an einem Pfosten an der nordwestlichen Seite von Ridge Straße, in einer Entfernung von 180 Fuß südwestlich von der südwestlichen Seite von Ash Straße; enthaltend eine Front oder Breite an besagter Ridge Straße von 40 Fuß, und sich erstreckend in dieser Breite in Länge oder Tiefe nordwestlich 1 0 Fuß. Eingetragen im Lackawanna County Mortgage Buch No. 40, Seite 138 etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der United States Life Insurance & Trust Co. von Pennsylvanien gegen John Dippre Schuld $1103. Judgment No 558, Septbr. T. 1892. Lev. Fa. zum Januar T. 1893 Watson & Diehl, Anwälte.

Ferner:

No 2 —Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten Archbald Alexander Ayers, in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, mit all den darauf errichteten Gebäulichkeiten, gelegen in der Ortschaft Peckville, in dem Borough Winton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien. Ist bekannt als Lot No 15 auf einem Complex von Lots, gemacht für J. W Peck durch Montrose Barnard, und beschrieben wie folgt: Gelegen an der südöstlichen Seite von Bridge Straße, in der Entfernung von 100 Fuß südwestlich von der südwestlichen Ecke der Townshipstraße und Bridge Straße. Ist 60 Fuß in Front an besagter Bridge Straße und sich erstreckend in dieser Breite in Länge oder Tiefe südwestlich zwischen Linien parallel 160 Fuß. Besagte Lot ist begrenzt nördlich von besagter Bridge Straße, östlich von Lot No. 14, südlich von Land des J. W. Peck und westlich von Lot No. 16. Eingetragen im Lackawanna County Mortgage Buch No 21, Seite 451 etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der United Security Life Insurance & Trust Co. von Pennsylvanien gegen Archbald Alexander Ayres. Schuld $1915. Judgment No. 557, Sept. T. 1892. Lev. Fa zum Januar T. 1893.

Watson & Diehl, Anwälte.

Ferner:

No. 3 —Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Annilla Ripra (oder Kipra), in und auf Lot No. 55 auf der Karte der Thomas Smith Hinterlassenschaft im Old Forge Township, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke an George Straße nördlich 43 Grade 11 Minuten, östlich 50 Fuß zu einer Ecke, von da südlich 43 Grade 11 Minuten, westlich 50 Fuß zu einer Ecke, von da nördlich 40 Grade 18 Minuten, westlich 150 Fuß zum Anfangsplatze. Alles verbessert, mit hölzernem Wohnhause 16 bei 28 Fuß und 18 Fuß hoch, mit Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von George B. Foster gegen Annilla Kipa Schuld $588. Judgment No. 140, Jan. T. 1892 Fi Fa. zum Jan. T. 1893.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **John J. Fahey,**
Scheriffs Office, Scranton, Pa., Dez. 14. 1892. } Scheriff.

Courthaus Square
Cash Store
No. 242 Adams Avenue.

Weihnachtsbäumchen
von 10 bis zu 40 Cents.

***

Lebensmittel für Familien,
wie Mehl, Salz- und Rauchfleisch, Schmalz, Butter, Eier, Käse, Zucker, Kaffee, Thee, Gewürze, Senf, Essig, eingemachte Früchte, etc., etc.

***

Deutsche Delikatessen
eine Spezialität, wie: Importirte Käse und Würste, eingemachte und geräucherte Zungen, Westphälische Schinken, Sauerkraut, Dillgurken, Senf, Weinessig, und so weiter.

***

Holz-, Blech- und Korb-Waaren.

***

Indem ich hiermit die Eröffnung obigen Geschäftes achtungsvoll ankündige, lade ich Nachbarn, Freunde und das deutsche Publikum überhaupt zu einem Besuche ein unter der Zusicherung reellster Bedienung.

Nur die besten Waaren zu den allerbilligsten Preisen.

No. 242 Adams Avenue.

Der „Odell"
Type Writer.
$20 kaufen den **Odell Type Writer** mit 78 Charakteren, und **$15** für den **einfachen Odell,** mit der Garantie, bessere Arbeit zu thun, wie irgend eine Maschine.
Sie verbindet Einfachheit mit Dauerhaftigkeit, Schnelligkeit, Leichtigkeit der Operation und hält länger ohne Reparatur aus, als irgend eine andere Maschine. Kein Farbenband stört den Operateur. Sie ist hübsch, kompakt, nickel-plattirt, perfekt und allen Erfordernissen entsprechend. Wie eine Druckerpresse produzirt sie ein reines, leserliches Manuscript. Zwei oder zehn Exemplare können auf einmal gemacht werden. Irgend eine intelligente Person kann sich zum Operateur in zwei Tagen ausbilden. Wir offeriren **$1000** irgend einem Operateur, der so viel leisten kann, wie die doppelte Odell.
Zuverlässige Agenten und Verkäufer werden verlangt und Händlern spezielle Vortheile gegeben. Für Pamphlete und Referenzen wende man sich an Odell Type Writer Co., 358—364 Dearborn St. Chicago, Ill.

Western Dressed Beef.
Außer den zwei Carladungen zugerichteten Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co.,
415 Nord Achte Straße.

HUMPHREYS'

DR. HUMPHREYS'
Buch aller Krankheiten,
Tuch & Goldeinband
144 Seiten, mit Stahldruck,
FREI VERSANDT.

LISTE DER HAUPT-HEILMITTEL	PREIS.
1 Fieber, Kongestion, Entzündungen	.25
2 Würmer, Wurmfieber, Wurm-Kolik	.25
3 Schrei-Kolick, oder Zahnen der Kinder	.25
4 Diarrhoe, von Kindern, oder Erwachsenen	.25
5 Ruhr, Kolik und biliöse Kolik	.25
6 Cholera Morbus, Erbrechen	.25
7 Husten, Erkältung, Bronchitis	.25
8 Neuralgie, Zahnschmerz, Gesichtsschmerz	.25
9 Kopfweh, Migräne und Vertigo	.25

HOMEOPATHIC

10 Dyspepsie, Magenverschleimung	.25
11 Unterdrückte oder schmerzhafte Perioden	.25
12 Weisser Fluss, zu reichliche Perioden	.25
13 Croup, Husten, Athembeschwerden	.25
14 Salzfluss, Rothlauf, Auschlaege	.25
15 Rheumatismus, Rheumatische Schmerzen	.25
16 Fieber und Ague, Frostanfaelle, Malaria	.50
17 Haemorrhoiden, Blind oder Blutend	.50
19 Katarrh, Grippe, Schnupfen	.50
20 Keuchhusten, Heftiger Husten	.50
24 Allgemeine und körperliche Schwaeche	.50
27 Nierenleiden	.50
28 Nervenschwaeche	1.00
30 Blasenschwaeche, Bettnaessen	.50
32 Herzkrankheiten, Klopfen	1.00

SPECIFICS.
Verkauft von Apothekern, oder gegen Zahlung eingesandt nach Empfang des Werthes.
HUMPHREYS' MEDICINE CO.,
Cor. William and John Sts., N. Y.

Ueber 500 Illustrationen
Cronau's Amerika
Ueber 500 Illustrationen
Die Geschichte seiner Entdeckung von der ältesten bis auf die neueste Zeit.
Eine Festschrift
zur 400jährigen Jubelfeier der Entdeckung Amerikas durch Columbus.
Erscheint soeben in 30 Lieferungen à 15 Cents.
Bestellungen führen sämtliche Bücher- und Zeitungshändler aus,
THE INTERNATIONAL NEWS COMPANY,
NEW YORK.

HUMPHREYS'
HOMOEOPATHISCHES
SPECIFICUM No. 28
Dreissig Jahre im Gebrauch. Das einzige erfolgreiche Mittel gegen
Nervoese Entkraeftung, Lebensschwaeche
und Hinfälligkeit, aus Ueberarbeitung, oder anderen Ursachen. $1 die Flasche, oder 5 Flaschen und grosse Flasche Pulver, für $5.
Verkauft von Apothekern, oder gegen Zahlung versandt nach Empfang des Werthes.
HUMPHREYS' MEDICINE CO.,
Cor. William and John Streets, N. Y.

Fröhliche Weihnachten!

Das Weihnachtsfest—welches heuer auf nächsten Sonntag fällt—ist das lieblichste Fest von allen auf dem Erdenrunde, ein Fest für Jung und Alt, Reich und Arm, eine Quelle der Glückseligkeit für den Gebenden und den Beschenkten. Möchten doch diejenigen, welche des Lebens Güter im Ueberflusse haben, in diesen Tagen nicht nur ihrer Familien und Anverwandten, sondern auch der Armen und Bedürftigen gedenken und sie durch eine Gabe erfreuen, vor Allem aber die Kinder. Unsern werthen Lesern allen aber wünschen wir von Herzen: Fröhliche Weihnachten!

Lokale Notizen.

— Frau Peter Stipp leidet wieder an einem schlimmen Anfall von Halsbräune.

— Die hiesige französische Gesellschaft hat um einen Charter beim Gericht nachgesucht.

— Die Expreß Gesellschaften haben beschlossen, ausnahmsweise am nächsten Sonntag Packete abzuliefern.

— Die letzten paar Tage und Nächte war es ganz empfindlich kalt und die Eisleute machten vergnügte Gesichter.

— Postmeister Isaak F. Tillinghast von La Plume ist wegen angeblichen Unregelmäßigkeiten unter $2000 Bürgschaft gestellt worden.

— Die Exekutoren von Moses Taylor haben gegen die Scranton Gas & Wasser Co. ein Erkenntniß von $8356.25 erhalten. Sie hatten das Doppelte verlangt.

— Die Dickson Mfg. Co. hat wieder eine Triple Expansion Maschine für die Edison Electric Co. von New York vollendet, welche 1250 Pferdekraft hat.

— Frl. Pauline M. Schröder und Herr P. O. Knight werden nächsten Dienstag in der Kathedrale dahier getraut.

— Das Grand Central Hotel an Lackawanna Avenue wurde in der Frühe am Sonntag von Einbrechern besucht und um eine Partie Waaren bestohlen.

— Scheriff Fahey und zwei Gehülfen brachten am Montag die Zuchthauskandidaten James Farrell und Edward Clark nach dem Philadelphier Zuchthause.

— Herr Chas. M. Zizelmann von der 17. Ward bewirbt sich um die Councilstelle in besagter Ward und hat bis jetzt keine Opposition.

— Herr T. C. Dunn, Ingenieur der Boston Wasser Werke, stattete letzte Woche Hrn. und Frau Jakob Walter von Wyoming Avenue einen Besuch ab.

☞ Widmayer hat für Weihnachten alle Sorten Nüsse, deutsche Hutzeln, Pfeffernüsse, Baseler und Nürnberger Lebkuchen, Citronade, Pomeranzenschale, Rosinen, Feigen, u. s. w., u. s. w.

— Nicht unerhebliche Verletzungen erlitt am Freitag der Hausschreiner Albert Van Gorder von Washington Avenue durch einen 17 Fuß hohen Fall von der Watkins Scheuer an Monroe Avenue.

— Der Contrakt für den Wiederaufbau der Elm Park Methodisten Kirche ist Herrn Conr. Schröder zugesprochen worden und derselbe hat sich verpflichtet, den Bau bis zum 1. Juli 1893 zu vollenden

— Ich litt längere Zeit an einem heftigen Magenleiden. Ich gebrauchte Dr. August König's Hamburger Tropfen und sofortige Heilung trat ein.—Thos. Ott, St. Boniface, Pa.

— In Benton starb am Freitag Jos. Eugen Chase, ein Bruder des Herrn Aaron A. Chase, der als Mitglied des 104. Pa. Regimentes den letzten Krieg mitmachte.

— Auf die Anklage, bereits gebrauchte Briefmarken nochmals benutzt zu haben wurde am Freitag H. H. Joslin von Ulster, Pa., von Ver. St. Commissär Colburn unter $1000 Bürgschaft gestellt

— In der Versammlung der Armenbehörde am Freitag lagen sich Gibbons, Williams und Langstaff in den Haaren. —Nach dem Bericht von Supt. Beemer befanden sich 138 Patienten im Armenhause.

— Die Hotellizens von John P. Morrow wurde vom Gericht am Montag an Herrn Louis L. Lohmann übertragen Letzterer hat sein Lokal No. 325 Spruce Straße auf das niedlichste einrichten lassen.

— Die Ernennung eines Richters wird wahrscheinlich erst am Freitag bekannt gemacht werden, nachdem Gouv. Pattison die Stadt wieder verlassen hat. Wir zweifeln keinen Augenblick, daß Advokat P. P. Smith der Auserwählte ist.

☞ Ein Weihnachtsgeschenk kauft Jedermann! Soll es eine goldene, silberne oder gefüllte Taschenuhr sein, Silberwaare, oder irgend ein Geschmeide? Vergeßt den Juwelier Reichert nicht, 417 Lackawanna Avenue, wo die elektrische Uhr steht.

— Herr Herm. Barring, welcher seit Jahren als Ver. St. Marschall für diesen Distrikt fungirte, ist von dem Amte zurückgetreten, um sich ganz und gar seiner Privat-Detektiv-Agentur zu widmen. Wie es heißt, ist Thos. E. Reynolds sein Nachfolger geworden.

— Die Scranton Handelsbehörde war am Montag Abend in regelmäßiger Sitzung. Capt. W. A. May wurde zum Präsidenten nominirt, Luther Keller zum Vize Präsidenten und A. W. Dickson zum Schatzmeister. Die Nomination eines Sekretärs wurde verschoben, bis dessen Salair festgesetzt ist.

☞ Haarketten! Haarketten!! Es giebt doch wohl nichts ansprechenderes, als eine Kette von dem Haare eines unserer Lieben für ein Weihnachtsgeschenk. Wir machen diese Ketten von Ihrem Haare direkt, und substituiren nicht fertig gekaufte Ketten, wie dies von solchen gethan wird, die keine Einrichtung zum Flechten von Ketten haben; wir allein haben die erforderliche Maschinerie. Macht eure Bestellungen sofort wenn sie zu Weihnachten gewünscht werden. Theo. v. Konecny, 318 Lackawanna Avenue.

— Die Jubiläums-Feierlichkeiten für Bischof O'Hara sind seit Montag Abend in vollem Gange und eine Menge hervorragender geistlicher Würdenträger befinden sich hier, unter diesen Kardinal Gibbons von Baltimore, Erzbischof Ryan von Philadelphia, Bischof Horstmann von Cleveland und Andere. Heute wird Gouvernör Pattison erwartet.

☞ Wir haben einen so immensen Vorrath von Waaren jeder Art, welche während der bevorstehenden Feiertage verkauft werden müssen, daß Preise gar keine Rolle spielen. Es ist profitabler für uns, zum Kostenpreise zu verkaufen, als die Waaren lange auf Lager zu halten. Benutzt die Gelegenheit.
E. Schimpff, Juwelier.

— Den Republikanern wird allgemein das Compliment gemacht, daß sie durch die Nomination ihrer drei ersten Beamten ein sehr starkes Ticket ins Feld gestellt haben. Die Thatsache, daß die Deutschen F. J. Widmayer und Rudolph Bünzli auf dem Ticket vertreten sind, giebt große Genugthuung, wenn man andererseits bedenkt, wie Frank Möller von dem demokratischen Convent abgeblitzt wurde.

☞ Wir haben eine Menge Artikel, welche sich zu Geschenken eignen, und erwähnen davon: Schildkrötenkämme und Haarnodeln, goldene und silberne Haarnadeln, Brochen und Versteckmadeln jeder Art, Halsketten, Toilettengegenstände jeder Art für Damen, wie auch Haararbeiten in jeder Branche. Theo. v. Konecny, 318 Lacka. Avenue.

— Ueber die projektirte Bahn der Rapid Transit Companie haben wir bereits an anderer Stelle gesprochen. Dieselbe wird folgende Straßen berühren: Ausgangspunkt an Lackawanna und Franklin Avenues, Franklin zur Linden, zur Wyoming, zur Olive, zur Clay, zur Ash und nach Petersburg. Von hier aus über Dunmore nach Sport Hill, wie auch nach dem Dunmore katholischen Friedhofe. Das Wegerecht für Dunmore soll der Gesellschaft bewilligt sein.

☞ Alle Arten Haararbeiten werden bei uns von erfahrenen Arbeitern angefertigt. An Haarzöpfen haben wir eine große Auswahl, billiger als je zuvor, und ist diese Branche unsere Spezialität. Haarketten neuester Façon, gut gemacht und zu niedrigsten Preisen. Theodor v. Konecny, 318 Lackawanna Avenue.

— In der Liederkranz Halle kam am Donnerstag Abend die Posse „Der arme Poet" zur Aufführung und das Spiel der Mitwirkenden fand großen Beifall. Die Rollen waren in den Händen der Fräulein Mamie Schröder und Martha Pittack, und der Herren Louis Reichert, John Classen und Theodor Pittack. Die Sänger trugen mehrere Lieder vor und dann ward dem Tanz gehuldigt. Es wird den Mitgliedern stets eine gute Abendunterhaltung geboten und der Besuch dürfte ein zahlreicherer sein.

☞ Wir flechten selbst das Haar und liefern die Beschläge zu Ketten insgesammt zu demselben Preise, den Andere für das Flechten allein berechnen. Wir geben volle Garantie für vorzüglichste Arbeit. E. Schimpff, Juwelier, 315 Lackawanna Ave.

☞ Leset das „Wochenblatt" regelmäßig; es kostet nur $2 00.

Zeitgemäße, Vernünftige, Tragbare
Weihnachtsgeschenke für Damen u. Jungfrauen.
Geo. Owens und Co., Pelze und Cloaks.

Eine Seal Jacke oder Cape, ein Military Cape 30 Zoll tief, irgend eine Sorte Pelz, $27.00 bis $45.00, ein 20 Zoll Cape, irgend eine Sorte Pelz, $10 00 bis $50.00; ein reiches, vom Schneider gemachtes Jacket, mit Pelz besetzt oder einfach, $7 50 bis $38 00. Ein unbegrenztes Assortement von gutpassenden Jackets nnd Cloaks, farbig oder schwarz, $5 bis $30. Ein knapp passendes Jacket, mit dreifachem Cape, blau, braun oder schwarz, $20 bis $30; ein Mackintosh für Tochter oder Mutter, Muffs, Halskrägen und Pelze in großer Verschiedenheit. Sie werden unsern Vorrath in Ordnung finden, unsere Preise ebenso.
Offen Abends. Geschenke beiseite gelegt und am Weihnachten abgeliefert. Wir repariren Seal- oder Tuchkleider. Besucht uns am nächsten Ausgangstage.
Geo. Owens & Co.,
508 Sprucestraße, gegenüber der Columbus Statue.

Hill & Connell.

—o—

Parlor-Einrichtungen.
In dieser Branche haben wir alles nur denkbare, vollständige Ausstattungen von $50 bis zu $300, einzelne Stücke nach Wunsch, gepolstert und ungepolstert, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Holzarten.

Schlafzimmer-Ausstattungen.
Bettstellen jeder Art, einfach und doppelt, aus allen nur denkbaren Holzarten; Matratzen, Büreaus, Springs, Wasch- und Chamberständer, Bett-Lounges, Kissen, beste Gänsefedern, u. s. w.

Speisezimmer.
Auszieh-Speisetische, Geschirr und Wandschränke, mit oder ohne Glasthüren, Stühle, Spiegel und Alles was von Möbeln in einen Speisesaal gehört.

Für die Küche
haben wir alles nöthige,—Tische, Stühle, Sideboards, Schränke für Töpfe, Häfen und Geschirr, mit bequemen Schubladen, Regale für Hand- und Tischtücher, Waschtische, etc.

Sonst noch etwas?
Ganz gewiß, aber um Alles zu nennen, fehlt uns der Raum in der Zeitung—nicht im Geschäft, denn zwei Stores und drei Stockwerke sind mit allerlei Waaren angefüllt. Wir nennen nur noch: Schaukelstühle in 40 verschiedenen Mustern, Schreibpulte für Damen und Herren, Bücherschränke, Hallständer, Wandmappen, Notenbehälter, Rohrstühle, Steh- und Hängespiegel, Wiegen, Kinderstühle, Fußschemel und tausend andere Artikel.

Herr Peter Günster
wird gerne mit seinen deutschen Landsleuten die Runde durch unser Etablissement machen und ihnen bei der Auswahl behülflich sein.

413 und 415 Lackawanna Ave.

St. Jakobs Oel

Verrenkungen.
Durch einen Fall in eine Vertiefung im Oktober, 1890, verrenkte ich mir den Fuß sehr schlimm und litt die heftigsten Schmerzen. Durch die Anwendung von St. Jakobs Oel wurde ich dauernd geheilt. —Chas. Eberhard, Lancaster, Pa.

Verletzungen.
Litt an einer Verletzung des Rückens und war zeitweise gezwungen einen Stock zu gebrauchen. Durch die Anwendung von St. Jakobs Oel wurde ich jedoch geheilt, sagt Herr Henry Borcherding, Ballonia, Ind.

Quetschungen.
Ich habe St. Jakobs Oel stets im Hause vorräthig, da es sich als ein ausgezeichnetes Mittel gegen Schnittwunden und Quetschungen erweist.—J. M. Morse, Chicopee Falls, Mass.

Neuralgie.
Ich litt ungefähr zwei Monate an Neuralgie und Gesichtsschmerzen. Nachdem ich vieles vergeblich gebraucht hatte, wurde ich durch die Anwendung von St. Jakobs Oel vollständig geheilt. — W. H. Peck, Oberlin Kans.

ALBIN KORN,
Lehrer und Pianist,
Studio: 226 Wyoming Ave., über Powell's Musik Store.
Privat- und Klassenunterricht. Fächer: Klavier- und Orgelspiel Deutsche und englische Sprache für Erwachsene und Kinder

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
316 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
123 Franklin Avenue.
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Geschäfts-Anzeiger.

Buch- und Accidenz-Drucker.
Fred. Wagner, Druckarbeit jeder Art, in englischer und deutscher Sprache, 511 Lackawanna Avenue, gegenüber dem Hinley Store.

Cigarren-Fabrikant.
A. Motchmann, die beliebten „Alfonso" und „Big Ring" Cigarren; alle Sorten Tabak und Raucherartikel, 501 Lackawanna Ave.

Groceries und Provisionen.
Bechtold, Brandow & Co., (Nachfolger von Beadle & Steell), 116 Penn Ave.
Schläger und Teal, 24 Lackawanna Ave., das berühmte White Sponge Mehl.
Fred. J. Widmayer, Delikatessen, 530 Lackawanna Avenue.

Eugen Kleeberg,
No. 231 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- u. Irdenwaaren,
Lampen, Nippsachen und Messerwaaren.
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität
Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.
Graviren auf Glas nach Bestellung.

Scientific American Agency for
PATENTS
CAVEATS, TRADE MARKS, DESIGN PATENTS, COPYRIGHTS, etc.
For information and free Handbook write to MUNN & CO., 361 BROADWAY, NEW YORK.
Oldest bureau for securing patents in America. Every patent taken out by us is brought before the public by a notice given free of charge in the
Scientific American
Largest circulation of any scientific paper in the world. Splendidly illustrated. No intelligent man should be without it. Weekly, $3.00 a year; $1.50 six months. Address MUNN & CO., PUBLISHERS, 361 Broadway, New York.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.
= Soeben erscheint =
in 130 Lieferungen zu je 30 Cts. und in 10 Halbfranzbänden zu je $5.00.
BREHMS
dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage
TIER-
von Professor Pechuel-Loesche, Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall und Prof. E. L. Taschenberg.
LEBEN
Grösstenteils neu illustriert, mit mehr als 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt u. Chromodruck, nach der Natur von Friedrich Specht, W. Kuhnert, G. Mützel u. a.
Bestellungen führen sämtliche Bücher- und Zeitungshändler aus.